

#Dialog.Vision.Pflege

Die Auswirkungen der fehlenden Ressourcen im System Pflege belasten schon jetzt die Betroffenen – die Pflegebedürftigen, die Pflegekräfte und die pflegenden Angehörigen. Durch den steigenden Versorgungsbedarf werden langfristig die Folgen im gesamten Gesundheitssystem, in der Wirtschaft und der Gesellschaft zu spüren sein. Denn die Betreuung der betroffenen Menschen ist komplex und erfordert eine sektoren- und disziplinenübergreifende Zusammenarbeit.

Im Dialog den Weg zu einer zukunftsfähigen Versorgung entwickeln

Mit dem Marie Simon Pflegepreis für innovative Pflegeprojekte und dem Otto Heinemann Preis zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege sowie der Berliner Pflegekonferenz geben wir Raum für einen **interdisziplinären Lern- und Entwicklungsprozess** zu diesen Themen.



Innovative Lösungen für eine bedarfsgerechte Pflegelandschaft

Mit dem Marie Simon Pflegepreis werden innovative Projekte und Lösungsansätze für Fragestellungen **rund um die Versorgung und Betreuung älterer oder pflegebedürftiger Menschen** gesucht. Bewerben können sich **Initiativen, Organisationen, Unternehmen und Einzelpersonen**. Mit der Teilnahme am Wettbewerb präsentieren sich die Einreicher*innen der Fachöffentlichkeit und stehen im Zentrum eines Lernprozesses, der zur nachhaltigen Entwicklung der Pflege, aber auch der Projekte selbst beiträgt.

Der Wettbewerb wurde bewusst offen gestaltet. Dadurch spiegeln die Wettbewerbsbeiträge in ihrer Vielfalt die Komplexität der Versorgung wider und machen wertvolle Erfahrungen sichtbar. Das herausragende Engagement der Wettbewerbsteilnehmer*innen ist unverzichtbar für eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Unterstützungsangebote und wird durch den Wettbewerb gebührend gewürdigt.

Initiatoren: spectrumK GmbH, Deutscher Städte- und Gemeindebund e.V.
Schirmherrin: Claudia Moll, MdB, Bevollmächtigte der Bundesregierung für die Pflege
www.marie-simon-pflegepreis.de



Gemeinsam mit Arbeitgebern die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege weiterentwickeln

Um den Otto Heinemann Preis können sich **familien- und pflegefreundliche Arbeitgeber** mit ihren Konzepten zur **Vereinbarkeit von Beruf und Pflege** bewerben. Ihr Engagement für ihre Beschäftigten erhält Sichtbarkeit und trägt zur Fachkräftesicherung bei. Sie profitieren durch den Erfahrungsaustausch sowie Zugang zu Pflege-Know-how und pflegespezifischen Netzwerken.

Pflegende Angehörige leisten mit rund 90,4 Prozent den zeitlichen Hauptteil der Pflege und Betreuung in der häuslichen Pflege. Schätzungsweise 1,6 bis 1,9 Millionen von ihnen sind parallel sozialversicherungspflichtig beschäftigt, müssen also die meist zeit- und kraftintensiven Pflegeaufgaben mit ihrer Berufstätigkeit vereinbaren. Die Folgen einer nicht gelungenen Vereinbarkeit können gravierende Auswirkungen auf den Gesundheitszustand der Betroffenen haben, aber auch auf die Produktivität des Unternehmens und unsere Gesundheits- und Sozialsysteme insgesamt.

Arbeitgeber können durch die Gestaltung der Arbeitsbedingungen entscheidend zur Entlastung beitragen. Mit dem Otto Heinemann Preis zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege haben wir eine Plattform etabliert, um gemeinsam mit Arbeitgebern sowie Akteur*innen aus Wirtschaft, Sozialsystem und Politik die Rahmenbedingungen für eine **pflegefreundliche Arbeitswelt** zu gestalten.

Initiatoren: spectrumK GmbH, BKK Dachverband, IKK e. V.
Schirmherr: Dr. Robert Habeck, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Vizekanzler
<http://www.otto-heinemann-preis.de>

BERLINER
PFLEGEKONFERENZ

Die Berliner Pflegekonferenz ist die Plattform für den interdisziplinären Austausch über **zukunftsfähige und bedarfsgerechte Versorgungsstrukturen rund um die Pflege**. In Gesprächsformaten, Debatten und Diskussionsrunden thematisieren wir gemeinsam mit Betroffenen, führenden Experten, Entscheidern aus Politik und Gesundheitswesen und Persönlichkeiten aus der Pflegepraxis innovative Ansätze und Lösungswege für eine nachhaltige Weiterentwicklung der Pflege.

Die engagierten Initiatoren der ausgezeichneten Projektideen der Pflegepreise – des **Marie Simon Pflegepreises** und des **Otto Heinemann Preises zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege** – werden gebührend gewürdigt und erhalten ein reichweitenstarkes, hybrides Format, um sich der (Fach-) Öffentlichkeit zu präsentieren.

Jetzt bewerben!

**Marie Simon Pflegepreis für innovative Pflegeprojekte
und Otto Heinemann Preis zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege**

Bewerbungszeitraum: 1. Juni bis 30. November 2022

Preisverleihung zur 9. Berliner Pflegekonferenz am
Donnerstag: 9. November 2023

Informationen unter www.berliner-pflegekonferenz.de
030 – 586 945 110, info@berliner-pflegekonferenz.de

Fragen zur Bewerbung?
**NUTZEN SIE
UNSERE BEWERBER-
SPRECHSTUNDE!**